

Information und Kontakt

Wirtschaft im Dialog im
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestraße 8
80797 München

Carolin Gutmann
Telefon 089 44108-148
Fax 089 44108-195
E-Mail gutmann.carolin@bbw.de
www.tezba.de

Projektinitiatoren

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. und
Lux Impuls GmbH

Kooperationspartner

Entwickelt und fachlich begleitet von

NORDMETALL | **UNIVERSITÄT**
STIFTUNG | FLENSBURG

Hauptsponsoren

bayme vbm /

Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber

Technik
Zukunft
in Bayern?!



MINIPHÄNOMENTA[®]
Elementare Erfahrungen

„MINIPHÄNOMENTA in Bayern“

Die Freude am Forschen
entdecken

Lehrkräfte
an Grund-
schulen



Die „MINIPHÄNOMENTA in Bayern“: 52 spannende Experimente für den Schulflur und das Klassenzimmer

Wie kann man bei Kindern im Grundschulalter ein erstes Interesse für Technik und Naturwissenschaften wecken? Was regt sie zum eigenständigen Forschen und Experimentieren an? Und wie kann das Interesse langfristig aufrechterhalten und vertieft werden?

Mit den 52 Experimentierstationen der Miniphänomenta bieten wir Grundschulen ein Konzept zur selbstständigen Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen: Zunächst werden die Stationen den Schulen für 14 Tage kostenlos zur Verfügung gestellt. Danach unterstützen die Lehrkräfte die Eltern beim Nachbau der Stationen für die eigene Schule, um sie langfristig im Schulhaus zu installieren.

Die Idee

Kinder brauchen unmittelbare sinnliche Erfahrungen, um mit der Welt vertraut zu werden. Beim Erforschen der Experimentierstationen erleben sie naturwissenschaftlich-technische Phänomene und setzen sich damit aktiv gedanklich auseinander. Sie stellen neugierig Fragen, führen Gespräche und erschließen sich die Antworten.

Das Ziel

Die Kinder sammeln erste Erfahrungen mit technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen und werden in ihrem kreativen Problemlösungsverhalten gefördert. Gerade durch die langfristige Nutzung der selbstgebauten Stationen werden die besten Voraussetzungen für ein stabiles Interesse an diesen Wissensgebieten geschaffen. Die aktive Beteiligung der Eltern fördert das Schulklima - Naturwissenschaften und Technik werden zum selbstverständlichen Lern- und Gesprächsanlass.

Die Umsetzung

Die beteiligten Lehrkräfte lernen in einer Fortbildung die Miniphänomenta kennen und erfahren mehr über die Hintergründe des interaktiven Lernens, die pädagogische Umsetzung und die Elternarbeit. Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. berät und unterstützt die Schulen bei der Projektumsetzung. Die Stationen werden von Mitarbeitern des bbw e. V. an der Schule auf- und abgebaut.

An der
Universität
Flensburg
entwickelt und
wissenschaftlich
erprobt.

Weitere Informationen zum Projekt sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.tezba.de.